

456

4. Januar 1938

Au.

Herrn Dr. R. Möring, Von der Heydtstrasse 1/V, Berlin W 35

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im Besitz Ihres Briefes vom 2. Januar, für den wir Ihnen verbindlich danken, schreiben wir an Herrn Dr. Martin Hürlimann, dass wir von der Berliner Sendung zur Ausstellung der "Maîtres populaires de la réalité" das Bild "Vignes" von Séraphine, Kat. Nr. 62 der Ausstellung, in Zürich behalten, gleichzeitig an Herrn Michelis, dass wir die zwei Gemälde Vivin "Grosses Stilleben mit Fischen", Kat. Nr. 58 und Séraphine "Grosser grüner Baum auf blauem Grund, Kat. Nr. 71, die ebenfalls aus Berlin gekommen sind, ihm zur Verfügung stellen.

Wegen des Abschlusses unserer Ausstellungs-, sowie der Jahresrechnung ist es uns recht, wenn wir damit und mit der Rücksendung der zwei Bilder von Vivin

"Grosse Place de la Concorde", Kat. Nr. 28 (aus Paris eingetroffen)
"Le grand Trianon", Kat. Nr. 35 (aus Berlin nach Zürich gekommen),
sowie Séraphine "Der Kirschbaum", Kat. Nr. 64,

an Sie nach Berlin die letzten Speditionen von der Ausstellung her erledigen können.

Wir danken Ihnen noch einmal für Ihr Entgegenkommen, und begrüßen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Herrn Wille Schenk, Maler, Berliner Chaussée 1,
Lübben (Spreewald), Deutschland

245
484

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unsere Postkarte vom 19. Oktober 1937 gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass wegen des Fehlens jeglicher Unterlagen unsere Ausstellungscommission in der letzten Sitzung davon abgesehen hat, auf Ihr Ausstellungsgesuch einzutreten.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Zürich,
5. Januar 1938

Au.

M. Wadmann

M. Wadmann